

# UHRMACHERATELIER

Albert und Brigitte Kägi

Müsegg 1 | CH-8180 Bülach | Tel. +41 044 861 17 68 | [kaegi@uhrmacheratelier.ch](mailto:kaegi@uhrmacheratelier.ch) | [www.uhrmacheratelier.ch](http://www.uhrmacheratelier.ch)



## Entlebucher Bodenstanduhr um 1830

Schmales Fichtenholz- Gehäuse mit verbreitertem Uhrenaufsatzt und gedrechseltem Bogenabschluss. Höhe 218 cm. Das Weichholz ist mit der originalen Nussbaum- Imitationslasur gefasst. Das Türchen im Mittelteil ermöglicht den Aufzug der Gewichte an Ketten. Hinter dem verglasten Türchen des Uhrenkastens ist die Entlebucheruhr aufgestellt. Das Bogen- Lackschild ist mit bunten Blumen und geometrischen Mustern bemalt. Die römischen Ziffern sind im Negativ dargestellt, das heisst in einem schwarz aufgemalten Ring heben sich die ausgesparten Zahlen im hellen Grundton des Schildes ab. Zwei Messingzeiger.

Das kurze „Kuhenschwanzpendel“ schwingt vor dem Zifferblatt.

Das typische Entlebucher „Surren“-Schlagwerk schlägt zu jeder Viertelstunde die vergangenen Viertel und Stunden auf zwei seitlich angeordneten Tonfedern. Das Schlagwerk wird von einem grossen, hölzernen Windflügel (Propeller) hinter dem Werkgehäuse gebremst.

Entlebucheruhren (auch Luzerner- Uhren, „Luzerner Rätsche“ genannt) in ihrem originalen Standuhrgeschäuse sind sehr selten anzutreffen!

Entlebucheruhren haben in ihrem Erscheinungsbild eine grosse Verwandtschaft mit den Uhren aus dem Schwarzwald. Allerdings haben sie sowohl für den Pendelantrieb (Hemmung) als auch für das Schlagwerk eine völlig eigenständige, einmalige und geniale Konstruktion gefunden, die ausschliesslich in dieser Region vorkommt. Die meisten signierten Uhren dieses Typs stammen von der Familie Witprächtiger in Hasle LU und Grossdietwil.

**Preis inklusive Restauration und Mwst.**

**Fr. 6800.-**